Regionales Zukunftszentrum Süd

Beschreibung Für die beiden Nachbarländer Bayern und Baden-Württemberg, die eine vergleichbare Wirtschaftsstruktur und Dringlichkeit des anstehenden Wandels aufweisen, wurde das Regionale Zukunftszentrum Süd (RZZ Süd) aufgebaut, das nun fortgeführt wird. Es hat zum Ziel, kleinen und mittleren Unternehmen im Fahrzeug- und Maschinenbau sowie anderen Branchen bei der Anpassung an den digitalen und nachhaltigen Wandel zu helfen. Mit passgenauen Beratungs- und Qualifizierungsangeboten werden Unternehmen unterstützt, sich zukunftsfähig aufzustellen und wettbewerbsfähig zu bleiben. Zielgruppen des RZZ Süd sind Betriebe mit deren Beschäftigten, Führungskräften, Geschäftsführungen und Interessenvertretungen. Neben dem Thema der Digitalisierung und des Wandels der Arbeit allgemein wird der Schwerpunkt auf der Einführung und Anwendung von Technologien Künstlicher Intelligenz (KI) fortgeführt und um das weitere Schwerpunktthema Nachhaltigkeit ergänzt. Die TH Deggendorf bringt ins Konsortium insbesondere die Expertise zur Implementation und Anwendung von KI sowie weiteren Technologien ein. Das RZZ Süd wird regionale und branchenspezifische Unterstützungsbedarfe identifizieren und passgenaue Beratungs- und Qualifizierungsangebote anbieten. Zwischen den Angeboten und den unterschiedlichen Themen, allen voran Digitalisierung, KI und Nachhaltigkeit, werden flexible Übergänge geschaffen.

Weitere Informationen zum Zukunftszentrum Süd und Kontaktmöglichkeiten stehen online zur Verfügung unter www.zukunftszentrum-sued.de.

Eckdaten

Kurztitel

RZZ Süd

Forschungsschwerpunkt

Digital Technologies and their Applications

Laufzeit

01.04.2023 - 31.12.2026

Fördergeber

Europäischer Sozialfonds Plus

Projektträger

Knappschaft Bahn See

Ziele

Ziele Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung, Gründungen und Unternehmertum sowie Anpassung an den Wandel

- Weiterentwicklung Marke Zukunftszentrum & seiner Angebote
- Ausbau des vorhandenen Wissenspools
- Einbindung vorhandener regionaler Förderangebote & Übersicht Open Educational Resources (OER)
- Identifikation von Beratungs-, Unterstützungs-, Kompetenz- und Qualifizierungsbedarfen
- Weiterentwicklung und Ausbau von Beratungs- & Qualifizierungsangeboten
- Erprobung und Umsetzung der Qualifizierungs- & Beratungskonzepte
- Identifikation von „Good Practices“ und „Good Failures“
- Entwicklung eines (über)regionalen Transferkonzepts, Mitwirkung und Einbindung in regionalen Netzwerken

BILDUNGSWERK der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. · bbw gGmbH · f·bb Forschungsinstitut Betriebliche Bildung